

werden die Spalte... mit 20 Pfg. ... in der Expedition...

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatiger Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 7.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 5. Januar.

1896.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Einzelabstellern, mangelschick angenommen.

Der Kampf um Südafrika.

Nachdem wir nicht durch unsere südafrikanischen Kolonialbesitzer an den Wirren dort unten befangen wären, müßte unser Interesse an der Erhaltung der beiden süd-afrikanischen Republiken bereits bedeutend sein.

wie die Engländer an ihrem Teile, zur Aufbarmachung von Deutsch-Südwestsafrika aufzuwenden möchten! Wer sich über die Aussichten der Besiedelung jener Gebiete, über die Mittel und Wege, wie sie bewirkt werden kann, und über die Mittel, die unter gar keinen Umständen angewendet werden dürfen, gleichwohl aber leider bisher den Hauptbestandteil der deutschen Kolonisationsversuche bilden, — wer sich über all dies unterrichten will, der hat seit kurzem eine vorzügliche Quelle zur Verfügung in dem ausgezeichneten Buche „Deutsch-Südwestsafrika“...

den des Regierungsansehens umfollgt bleiben. ... Haupt- sächlich darf nicht außer Acht gelassen werden, daß das Regieren nicht Selbstzweck ist, sondern sich in jedem einzelnen Falle nach den Erfordernissen des Landes richten muß.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Jan. Der Kaiser empfing heute vormittag den in chinesischen Dienste gestandenen Sanneten zum Bericht über das Verhalten der chinesischen Flotte im chinesisch-japanischen Kriege.

Far figura.

„Etwas vorstellend“ — so ließe sich das „Far figura“ der Italiener vielleicht am besten bezeichnen, ...

liegt in dem Instand, daß die „günstige Meinung“, die wir erwecken wollen, sich in der Regel auf Dinge bezieht, die mit dem wahren Werte unserer Persönlichkeit nicht sehr weit auseinanderhängen.

so gut es gehen will, mit dem, was an Zimmern übrig geblieben. Das „Far figura“ hat den Vornehmsten hinweggewirrt. Den Rest verteilte man darauf, daß man im schlechtesten und geringsten Raum zum Schlafzimmern macht.

[Stachdruck verstanden.]

Paul Schauseil & Co.

Bankgeschäft
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.
Reichsbank-Giro-Conto. — Vorkassier No. 577.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
An- und Verkauf von Wertpapieren.

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel-Verlosungs-Controlle.
Einlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung
von 3 1/2% auf Acker- und 4% auf Stadt-Hypothek.
Kapitalisten werden Hypotheken **kostenfrei** nachgewiesen.

Berlin: Ecke Leipz.-u. Kommand.-Str.
Breslau, Köln, Hamb., Dresd., Leipz., Münch.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente
sorgfältig, reell, billigst, schnell
Verwertung, An- u. Verk. v. Erfind.
Engl. Vertr. in Patent-Stellsachen.
Vertreter für Halle: R. Uhlmann,
Schwetschkestrasse 5.

Niederlassung.
Ich habe mich jetzt endgültig in
Schaafstädt als prakt. Arzt, Wund-
arzt und Geburtshelfer niedergelassen
und wohne im Hause des Herrn Kauf-
mann **Köcke**.

Dr. med. Deblitz,
pract. Arzt.

Cand. phil. im Unter. erfahren
für **Privat** oder
Nachhilfeunterricht in erzb. Off. erb.
mit F. 7738 in d. Exp. v. Bta.

Steuerverklärungen
für die Staats-Einkommensteuer- und
Gewerbesteuer-Berücksichtigung, sowie Ver-
mögens-Veränderungen werden für das
Steuerjahr 1896/97 in demgemäß an-
gezeigt.
Wo? an erzb. in der Exp. v. Bta. (5)

Schurick's Badeanstalt
für Damen u. Herren tags geöffnet,
Hochstrasse 17 (am Steinweg).
Befehle best. empfohlene **Schurick**
empfiehlt sich zu Heilanstalten, Gesell-
schaften auf Anstalten. Wiedg. erbeten
Frankenstr. 18, Mehnert, Hofstr. 18

Mit dem 8. Januar a. e. wird die
Engel-Apotheke
für die Zeit des Neuanfanges von **Steinischmieden 6** nach
Gr. Ulrichstraße 2, Gebr. Zeitz,
beim Hause der Herren
verlegt und wird das geehrte Publikum höflich gebeten, während dieser Zeit das bisher geschenkte
Recepten dem Geschäft auch in diesen Räumen fernrechtlich beizubringen zu wollen.

Geschäfts-Verlegung.
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine
Werkstatt für Elektrotechnik, Haus Telegraphie, Telephonie
und sonstige mechanische Arbeiten von **Delitzscher Straße 23** nach
Martinsstraße Nr. 24
verlegt habe. — Es wird mein eifriges Bestreben sein, das mir bisher geschenkte Vertrauen durch solide
Arbeit und prompte Bedienung zu erhalten zu suchen, und zeichne
Otto Baumgarten.
Hochachtungsvoll
Mein reichhaltiges Lager von:
elektrischen Bogen- und Glühlampen, Glühlampenschalen, Kohlenstiften,
Ausschaltern, elektrischen Klingeln, Telephonen
und neuen Elementen zum dauernden Betrieb kleiner Glühlampen, Elektromotoren etc. halte
bestens empfohlen.
Der Obine.

Auskünfte
auf alle in- u. ausländischen Plätze
ertheilt das Commerciale
Ankunfts-Institut
"Creditschutz,"
G. H. Fischer, Halle a. S.,
Poststr. 18, Fernsprecher 893.
Zusatz:
Geschäft für
Elektrotechn.
Elekt.
Sichtanlagen,
Elekt. Kraft
übertragung,
Telephon,
Sonn.
Telegraphen,
Blitzableiter.
Großes Lager
aller in's Fach
schlagender
Artikel.
K. Rast,
Elektrotechniker
Halle a. S.,
Eternstraße 10.
Neue Gänsefedern,
größere, 50 Pfa. per Hund, Gänse-
schlafschilfen, wie dieselben von der
Gans fallen, mit allen Dämmen, Wd.
1.40 Mtr., Gänsehalsdämmen Wd.
2 Mtr., kleine Gänsehalsdämmen
2.50 Mtr., verpackt, per Hund 1.00 Mtr.
an. Nächtel, nehme bereitwillig geruht.
Berthold Kieckritz,
Grube, Post-Vertrieb in L. Ober-
bruch.

Hauptgewinn
im glücklichsten Falle
300,000 Mark.
Lamberti-Loose zur 2. Ziehung den 18. Januar
1896 6 1/2 Mtr. Loose, zur 2. u. 3. Ziehung gültig, 10 1/2 Mtr.
Sätze 5 1/2 Mtr.
Cäster Dombauloose 3 Mtr. **Meter Dombauloose** 3 Mtr. 30 Pf.
Wort und Liste je 30 Pf.
Berliner Pferde Loose 1 Mtr. 11 Stück 10 Mtr. Wort u. Liste 30 Pf.
Richard Schrödel,
50 Große Ulrichstraße 50.

Die besten
Contobücher
nachliegend
Die besten
Contobücher
nachliegend
Aug. Weddy,
Leipziger Str. 22.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836.
Berlin W., Behren-Strasse 69.
Der im Jahre 1896 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1894 stellt sich auf **Mk. 848 150,00**, die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt **Mk. 2 650 498**. Die hiernach zu vertheilende Dividende von 32% der Jahresprämie (Modus I) und von 3% der in Summa gezahlten Jahresprämien (Modus II) wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1896 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.
Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen unter günstigen Bedingungen.
Versichert waren Ende 1894
23 388 Personen mit . . . Mk. 156 857 895 4/7, Vers.-Summe
und Mk. 341 159,25 jährl. Rente.
Garantie-Capital Ende 1894 Mk. 56 427 970.
Berlin, den 23. Dezember 1895.
Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von dem
General-Agent G. E. Lundberg in Halle a/S.,
Karlstrasse 6, I.

Thee's
in anerkannt vorzüglichen Mischungen, Raubirel,
empfehlen
à Pfund von **M. 2,-** an
die **Chinesische Special-Theehandlung**
G. Gröhe Nachf.
Leipziger Straße 102.

Metall-Druckerei
mit Breitbetrieb
für Bau- u. Archi-
tekturarbeiten.
August Haupt,
Klempnermeister,
Sobienstr. 19.
Anzugstoffe!
Neuheiten in guter Qualität für
Herren und Knaben, Wilbarding und
feine farbige Anzugstoffe in die-
jenigen Probenabteilungen und Beleg-
müsten verleihe billigst, auch einzelne
Meter. Broben frei!
Max Niemer,
Sommerfeld, N. 2.

- und den Vertretern:
Herrn Hauptagent **Otto Lange** in Halle a/S., Blumenthalstr. 7.
" **Fr. Franke** in Belgern a/E.
" **E. Grosche** in Bottendorf.
" **Otto Stumpf** in Bitterfeld.
" **F. A. Werner** in Delitzsch.
" **A. Schinke** in Eisleben.
" **Emil Kluge** in Herzberg a/E.
" **Carl Henze** in Hettstedt.
" **Julius Kieser** in Hohnstedt.
" **Zimmermeister F. Richter** in Liebenwerda.
" **Louis Seltz** in Leimbach.
" **B. Böttger** in Lützen.
" **Theodor Funke** in Merseburg.
" **Theodor Kötter** in Ortrand.
" **Herrn Rühlmann** in Querfurt.
" **Georg Leuthäuser** in Rosleben.
" **A. Raabe** in Schraplau.
" **Hotelbesitzer Schilling** in Schraplau.
" **A. Raabe** in München.
" **Lehrer C. Straube** in Stößen.
" **A. Thöiden** in Schönwerda a.U.
" **Lehrer B. Schlegel** in Teuchern.
" **L. F. Behrens** in Torgau.
" **Lehrer Müller** in Weissau.
" **H. Gebler** in Zeitz.
" **A. Geimroth** in Zörbig.

Briefe und Rechnungen
ordnet man am besten in
F. SOENNECKEN'S
BRIEFORDNERN
D. Reichs-Patent
Überall vorrätig. 1 St. M. 1.25 * 1 Locher M. 1.50
BERLIN * F. SOENNECKEN * BONN * LEIPZIG

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Vullst. Berlin S., Weinstra. 40,
berühmt gegen Rohwange (nach unter 10 Pf.)
garant. neue verpackt, füllende Bettfedern
u. Wd. 55 Pf. Goldwange, u. Wd. 1.25
u. weiche Goldwange, u. Wd. 1.75
u. weiche Goldwange, u. Wd. 2.25
Von diesen Dämmen genügen
1/2 Hund zum großen Comfort
Bewandlung wird nicht berechn.
Pianos kreuz. Eisenbau,
von 380 Mark an
Ohne Anzahlung à 15 Mk. monatl.
Kostenfreie Woch. Probefahrt. ad
Fabrik Stern, Berlin, Noanderstr. 16.
Woll-Strümpfe
in großer Auswahl billigst!
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstraße 32.

Masken Atlas, Meter 50 Pfg.
Sammet, Meter 80 Pfg.
Seidenwaren-Specialgeschäft
Schlenner & Jacoby, Leipzig,
Petersstr. 41.

Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung von
Trunkstüch mit und ohne Vorwissen
N. Falkenberg, Berlin, Steinhilfstr. 29.

Wichters
Anker-Pain-Expeller
(Liment. Capsic. comp.)
hat die Probe der Zeit bestanden, denn
er wird seit mehr als 25 Jahren
als zuverlässige schmerzstillende Ein-
reibung bei Wicht, Rheumatismus,
Gliederreizen und Ermüdungen an-
gewendet und immer häufiger auch
von den Ärzten zu Einreibungen
verordnet. Der edle Anker-Pain-
Expeller ist kein Geheimmittel,
sondern ein wahrhaft vollständiges
Hausmittel, das in keiner Familie
fehlen sollte. Zum Preis
von 50 Pf. und 1 Mtr.
vorzüglich in fast allen
Apotheken.
Nein Einkauf sehe
man aber stets nach der
Fabrikmarke „Anker“.